

Bantiger vom 8. Mai  
FORUM Ostermundigen

**Tram-Projekt; Wichtige Vergleiche**

Mein Bantiger-Artikel vom 1. Mai bot leider einige Interpretations-Probleme, für die ich mich bei der Leserschaft entschuldige. Leider hatte ich nicht frühzeitig genug festgestellt, dass die Bantiger Post nur meinen Entwurf, statt den sorgfältig überprüften Text, zur Publikation erhielt.

Nachstehend nun klärende Aussagen:

- a) Die heutigen Busse können in 1 Stunde im 3-Min.-Takt 1400 Passagiere (20x70) befördern. Tatsächlich transportieren sie jedoch – weil während der Pendlerzeiten oft überfüllt - etwa 10 Passagiere mehr pro Fahrt, d.h. +200 mehr (20x10) + normal 1400 = 1600 Passagiere.
- b) Die offizielle Kapazität für die Trams im 6-Min.-Takt liegt bei 1700 Passagieren (10x170), d.h. theoretisch 21,42% mehr Passagiere als im nicht überfüllten Bus (1400). Tatsächlich sind es somit nur 7,14 % mehr als in den überfüllten Bussen (1600).
- c) Das Tram-Projekt hat laut Projekt von einer Passagier-Zunahme von jährlich 2,8% auszugehen. Wie viele Passagiere zusätzlich in bereits stark ausgelastete Trams - Grenze 1700 im 6-Minuten-Takt - hinein gepresst würden, müsste die Praxis zeigen. Zum Wohl der Passagiere käme nur ein engerer Fahrtakt in Frage.
- d) Im Vergleich zum heutigen Gelenkbus (3-Achsen; 70 Passagiere) bietet der Doppelgelenkbus (DGB = 4 Achsen; 100 Passagiere), 40% mehr Platz für die Passagiere als der heutige Bus). Nicht nur fürs Tram, sondern auch für einen solchen DGB, wäre laut BERNMOBIL aus Sicherheitsgründen eine max. Steigung von 7% zu beachten.

W Bruderer